



Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinden Aulendiebach - Büches - Dudenrod - Rohrbach - Wolf



Foto: Astrid Nagel

Sommer 2026



Inhaltsverzeichnis:	Seite
Schöpfung	2
Geistliches Wort	3 - 4
Kinderseite	5 - 6
Danksagung	7 - 8
Gottesdienste	9
Ruhestand	10
Ausflug	11
Lesung mit Tim Fühling	12
Dekanatsfrauentag	13
Aus den Gemeinden	14
Nachbarschaftsraum	15 - 16
Kinderbibelwoche	17
Gruppenangebote	18

Impressum:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Aulendiebach, Rohrbach und der Peterskirchengemeinde Wolf herausgegeben

Redaktion: Diverse Artikelverfasser, siehe Berichte

Endredaktion: Sonja Anthis, Jutta Savarino

Auflage: 1300 Stück / Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen



Wunderbare Pflanzenwelt

HERR ich bewundere Deine Weisheit und Deine Schöpfung, alles hast Du mit Liebe und Sorgfalt gemacht.

Wenn ich durch unseren Garten gehe, staune ich wie ein Kind über Deine Werke.

Wie passt eine Rose in so eine kleine Knospe, woher kommt ihr wunderbarer Duft?

Woher weiß die Biene welche Blüte sie schon bestäubt hat und welche nicht?

Wie sind Pilze und Bäume verbunden und geben sich gegenseitig Nährstoffe und sprechen miteinander?

Jede Blume hat ihre Farbe und jedes Blättchen ist anders gemustert.

In jedes Kraut hast Du eine Aufgabe und Wirkung gelegt, manche sind gut für den Körper, andere für die Seele. Jede Pflanze hat ihre Aufgabe, keine davon ist unnütz.

Unser Wissen darüber ist so groß wie ein Tropfen – aber Deine Weisheit ist so groß wie ein Ozean.

Selbst in unscheinbares Unkraut hast Du einen Sinn gelegt, wir haben ihn bloß noch nicht gefunden.

Den Menschen hast Du die Aufgabe gegeben die Schöpfung zu bewahren, sie zu hegen und zu pflegen. Du hast uns versprochen, wenn wir die Böden gut düngen und bearbeiten, dann wird Saat und Ernte nicht aufhören.

Gehen wir also mit unseren Gärten, Beeten und Feldern pfleglich um. Wir danken Gott für die Vielfalt und Schönheit die er uns in seiner Schöpfung geschenkt hat, für die reiche Ernte die wir in jedem Jahr aus unseren Gärten und von unseren Feldern einbringen dürfen.

Ich wünsche uns allen ein gutes Gartenjahr mit reichem Ertrag an gesundem Gemüse und herrlichen Blumen zur Freude unserer Seelen.

Sabine Andres, Kirchenvorstand Wolf



Nach hinten, nach vorne

Alexander erzählte, er werde demnächst zu einem ehemaligen Kollegen fahren. Der sei hochbetagt und schwer krank. Vermutlich werde es die letzte Begegnung mit ihm sein. Ich fragte drauflos: Was wirst du ihm sagen? Die Antwort: Wir werden von früher reden. Und ich werde versuchen, seine Neugier auf das zu wecken, was nach diesem Leben kommt.

Bald danach brachte der Abreißkalender einen starken Satz: Der Wert des Nachvorneschauens, des Andersmachens wird unterschätzt. Der Wert von Gefühlen hingegen wird überschätzt. Gitta Jacob in der FAS. Am Sonntag kam dann noch ein Spezial aus der Bibel dazu: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Ein Ausspruch Jesu.

Mir fielen Moni und Max ein. Wie die Großmutter vor einigen Jahren den Enkel ans Fahrradfahren heranbrachte. Guck nach vorne! Nach vorne! Nicht nach hinten! Einmal kam ich dazu, als Sturzblussuren mit Pflaster und Worten versorgt wurden. Seine Augen waren wieder hinten gewesen! Er hätte nach vorne gucken müssen! Ich habe es schon hundertmal gesagt: Guck nach vorne! Dann fällst du nicht hin! Ich denke: Heutzutage passt so ein vierjähriger Radfahrerschüler nicht schlecht zum biblischen Bild. Der Lenker eines modernen Riesentraktors mit 9-scharigem Pflug kommt dagegen nicht so gut rüber. Zumindest was den Sinn des Ausspruchs angeht.

In einem Ratgeberbüchlein für gelingende Gesprächsführung fand ich: Die Frage „Wozu“ sei oft viel besser als die Warum-Frage. Sie lenke den Blick von der Vergangenheit auf die Zukunft, sei lösungsorientiert und sinnfördernd. Dagegen verharre das „Warum“ häufig in der Ursachenforschung, bei der Schuldsuche und beim Hadern. Wer „Warum“ fragt, würde schnell als zudringlich empfunden. Beim „Wozu“ könne der



Befragte vor dem Frager und vor sich selbst eine Zukunftsperspektive entfalten. Klingt jetzt vielleicht ein bisschen abgehoben, ist aber wohl so.

Nun bemühe ich doch den altertümlichen Pflüger. Sein Pflug hat nur eine Schar. Ein Ochse zieht ihn. Die Arbeit ist extrem anstrengend. Ich frage: Warum pflügst du? Seine Antwort: Weil mein Vater ein Pflüger war. Und ein herrischer Mann. Weil die Verhältnisse keinen anderen Beruf für mich zugelassen haben. Weil mir der Mut zu etwas anderem fehlt. Ich frage: Wozu pflügst du? Die Antwort: Damit wir das Feld bestellen können. Damit Früchte wachsen. Damit Menschen und Tiere satt werden können. So geht es mit vielen Sachen, die Menschen tun. Der Wert des Nachvorneschauens ist allemal ein schätzenswerter. Wahrlich!

In der biblischen Geschichte gibt es einen besonderen Nachvorneschauer. Zusammen mit Jesus wurden zwei Übeltäter gekreuzigt. Einer lästerte. Der andere sprach zu Jesus: Gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst. Lukas dreiundzwanzig. Dieser hatte keine irdische Zukunft. Neugier mag ich ihm nicht unterstellen. Hoffnung schon. Und die ließe ja nicht zuschanden werden. Schrieb der Apostel.

Friedrich Fuchs
Pfarrer in Aulendiebach, Rohrbach und Wolf



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

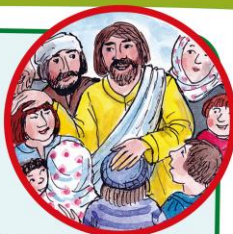


Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



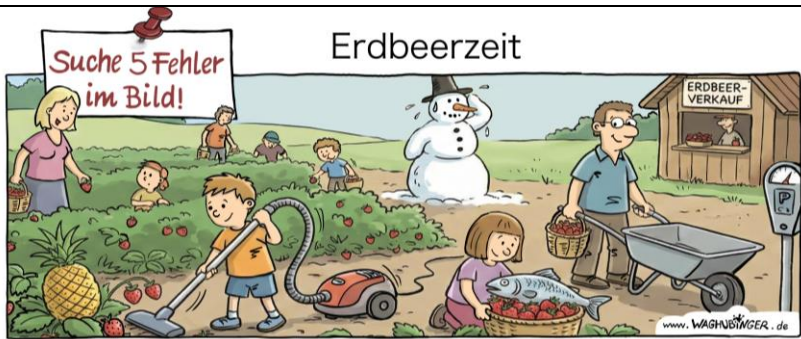
Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Sahnekeife, Tomate, Schüh, Meerschweinchen, Kaffeetasse





Grafik: Andrea Waghübinger

Ananas, Staubsauger, Schneemann, Fisch, Parkuhr

Schiffchen versenken

Die Regeln:

- Die Schiffe dürfen sich nicht überkreuzen.
- Legt fest, wer anfängt.
- Die Koordinaten (A-J und 1-10) helfen dir dabei, die Schiffe deines „Gegners“ zu finden.
- Die Koordinaten (A-J und 1-10) helfen dir dabei, die Schiffe deines „Gegners“ zu finden.
- Wenn ein Kreuzchen vom Schiff gefunden wurde, sagt man: „getroffen“.
- Wurde das Schiff komplett gefunden, sagt man: „versenkt“.
- Wer als erster alle Schiffe gefunden hat, hat gewonnen.

Viel Spaß!

Spielfeld

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A											A
B											B
C											C
D											D
E											E
F											F
G											G
H											H
I											I
J											J
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Kontrollfeld

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A											A
B											B
C											C
D											D
E											E
F											F
G											G
H											H
I											I
J											J
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

☐ 1 Minensucher ☐ 2 Fregatten ☐ 1 Kreuzer ☐ 1 Schlachtschiff

Verteile die 5 Schiffe in deinem Spielfeld.

Rechnen, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen, © www.GemalteKunst.com

MINA & Freunde





Danksagung

Am 10. Mai fand in der Rohrbacher Kirche unsere Konfirmation statt. Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern und Paten, die uns auf unserem bisherigen Weg begleitet und diesen besonderen Tag liebevoll mitgestaltet haben.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Gratulanten, die diesen Tag für uns unvergesslich gemacht haben, sowie für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation.



Jonas Debus (Rohrbach), Nico Heusohn, Tom Müller und Amon Nikleniewicz (Aulendiebach)
(alphabetische Reihenfolge)



Danksagung

Mit unserer Konfirmation am 03.05.2026 in Wolf endet ein besonderer Lebensabschnitt. Wir blicken zurück auf schöne Stunden, interessante Fahrten und tolle Gespräche. Ein großes Dankeschön an alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben.



Pepe Eckert, Felicia Fürst, Ida Katharina Gehrke, Julienne Fiona Jeck, Ben Kaiser, Lorenz Leopold Neun, Max Noel Timm
(alphabetische Reihenfolge)



Gottesdienste in Aulendiebach, Rohrbach und Wolf

Juni		
07.06.2026 <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Rohrbach anschl. Imbiss
14.06.2026 <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	18:00	Wolf
21.06.2026 <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Aulendiebach
28.06.2026 <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	18:00	Rohrbach

Juli		
05.07.2026 <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Sommernachtsfest Dudenrod
12.07.2026 <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Aulendiebach im Freien
19.07.2026 <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Rohrbach
26.07.2026 <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Wolf

August		
02.08.2026 <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Aulendiebach im Freien
09.08.2026 <i>10. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Wolf
16.08.2026 <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Rohrbach
23.08.2026 <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>	09:30	Büches Straßenfest
30.08.2026 <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Rohrbach

September		
06.09.2026 <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i>	09:30	Aulendiebach Dorfplatzfest



Ruhestand

Ab 01. September ist Pfarrer Friedrich Fuchs, nach 32 Jahren, im Ruhestand. Die Pfarrstelle wird im Amtsblatt der Landeskirche ausgeschrieben und wir hoffen sehr auf baldige Bewerbungen. Die offizielle Vertretung übernimmt ab September Frau Dekanin Birgit Hamrich. Frau Hamrich ist im Dekanat Nidda (06043 80260) zu erreichen.

Ab 2027 werden unsere Kirchengemeinden Aulendiebach, Rohrbach, Wolf mit Büches und Dudenrod Teil des Nachbarschaftsraumes Büdingen sein.

»

Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Foto: Hilbrecht



Gemeindeausflug von Rohrbach / Aulendiebach
findet statt
am **Mittwoch**, den **02. September 2026**

In diesem Jahr geht es nach **Gießen und Marburg**.

Dort werden wir gemeinsam den **botanischen Garten in Gießen** besuchen. Nach dem Mittagessen in Gießen oder Umgebung geht es weiter nach Marburg. Geplante Rückfahrt ca. 17:30 Uhr.

Anmeldungen bis spätestens **18. August** bei:

Barbara Scheffler: Tel. 06042 / 1614

Simone Müller: Tel. 0175 /1525988

Die Teilnehmerzahl für jeden Ortsteil ist begrenzt.

Die Kosten für die Fahrt betragen 25,00 Euro, ohne Verpflegung und Getränke.

Abfahrt ist **zwischen 09:00 und 09:15 Uhr** an den jeweiligen Bushaltestellen.





Tim Frühling liest aus „Ploatzlich tot“

Am **6. September 2026** liest der bekannte HR-Moderator in der **Ev. Kirche in Rohrbach**. Die Veranstaltung beginnt **um 19:30 Uhr**. Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang würden wir uns freuen.



Freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen Abend mit dem neuesten Krimi des Moderators, der in einem idyllischen Ort in der Rhön spielt.

In der idyllischen Kuppenrhön droht sich die Diskussion um einen geplanten Solarpark zum Flächenbrand auszuweiten. Zwei mögliche Standorte spalten die Dörfer – bis ein Ortsvorsteher tot im Straßengraben aufgefunden wird. In seinem Rücken steckt eine Mistgabel. Hat einer der regionalen Bauern seinem Unmut Taten folgen lassen? Die Bad Hersfelder Kommissare Daniel Rohde und Brigitte Schilling nehmen die Ermittlungen auf und geraten in ein Geflecht aus dunklen Geheimnissen und tödlichen Interessen.

Foto: Copyright: Hessischer Rundfunk



Dekanatsfrauentag



**Frauen auf historischem Weg
... auf den Spuren
der ersten Pfarrfrau Niddas,
Margaretha Pistorius**



© Mariana Lepadus

**am Samstag,
13. Juni 2026
von 15 bis 19 Uhr
in Nidda**

**Treffpunkt
ab 14.30 Uhr
im Johannes-
Pistorius-Haus,
Auf dem Graben 35**

Die ev. Frauen im Dekanat Büdinger Land
laden herzlich ein zu einem abwechslungsreichen
Nachmittag mit leckerer Verköstigung, interessanten
Besichtigungen sowie einem Abschlussgottesdienst.



Anmeldung erbeten unter dfa-buedinger-land@web.de
oder 06043-3173

**Eintritt frei - deine Spende kommt einem
karitativen Zweck zugute.**



Ostern mit allen Sinnen

Los ging es in der Rohrbacher Kirche. Eine Bildergeschichte hat uns zuerst mit der Auferstehungsgeschichte vertraut gemacht.

Wir haben den Sandstein, vom Felsengrabmodell, gehoben. Puh – ganz schön schwer und längst nicht so gewaltig wie der Grabstein vor dem Grab in dem Jesus lag. Die Kinder wollten sich noch die Kirche ansehen und nach einem Erkundungsgang ging es in die Pfarrscheune.

Mit Body-Percussion haben wir uns warmgespielt und dann kleine Holzlämmer mit Schafwolle und Wackelaugen beklebt. Kuschlig und weich sind die fertigen Schafe geworden. Wer Lust hatte, konnte noch ein Osterbild ausmalen.

Ortrud Kraft hatte zwei Osterlämmer und Muffins gebacken. Mit heißem Kakao haben alle den leckeren Kuchen verspeist. Abschluss war bei Kartar Mahler auf der Schafweide. Schafe streicheln und füttern rundete zwei erlebnisreiche Stunden – für alle Sinne – ab.

Gerlinde Stamboliysk

Gruppen in Wolf

Frauentreff Wolf, Sabine Donecker, 06042 / 978318
Spieleabend Wolf, Martina Bientreue, 06042 / 956951
Frauentreff/Spieleabend Wolf, Katja Schlitter,
Katja.schlitter@t-online.de
Kaffeeklatsch, Martina u Andreas Bientreue, 06042 / 956951

Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Ansprechpersonen.



Familienferienprogramm in Büdingen: „So schön ist unsere Erde“

Die Schöpfung bewusst erleben: Spaß, Abenteuer, Entdeckungen & Entspannung für Kinder, Eltern und Großeltern.

Wann & Wo?

Datum: 26. – 31. Juli 2026

Uhrzeit: Täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr

Adresse: Ellernweg 21, 63654 Büdingen-Vonhausen

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Büdinger Land

Web: buedingen-evangelisch.de



Wer kann teilnehmen?

- Kindergartenkinder ab 3 Jahren.
- Gemeinsam mit Eltern oder Großeltern.
- Ältere Geschwister im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Was ist geplant? Das Programm:

- Wir erforschen Pflanzen, Tiere und die Menschen.
- Gruppenspiele, Experimente und Übungen für alle Sinne.
- Musikalische, sportliche und kreative Angebote.
- Entspannungsübungen für Zwischendurch.
- Frühstück, Picknick, Grillen, Kochen und eine Abschlussfeier.

Anmeldung & Kosten

- **E-Mail:** margarita.kappl@ekhn.de
- **Telefon:** 0170 1242795
- **Gebühr:** 30 € pro Person



Kinderkirche in Büdingen



20. Juni: Was du sagst und was du tust

15. August: Bei Gott bin ich zuhause

Jeweils 15 h bis 18 h in der Lateinschule an der Marienkirche.

BABEL-CAFE IM LA PORTA

Die nächsten Termine sind am Donnerstag, 11. Juni, 02. Juli und 13. August jeweils ab 15 Uhr.

Düdelnheim

Ein **Kindergottesdienst** findet jeden Sonntag (außer in den Ferien) von 11 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab 5 Jahren laden wir zu unserem Kindergottesdienst ein.

Der **Krabbelkreis** findet immer mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Eltern/Großeltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren unseren netten Kreis erweitern.

Weitere Informationen unter: ev-kirche-duedelsheim.ekhn.de



KinderBibelWoche 06.-10. Juli 26

Evangelische Kirche in Hessen
und Nassau
Nachbarschaftsraum Büdingen



Gemeinschaft

Wir hören Geschichten von Jesus, spielen, basteln, singen und teilen Zeit miteinander. Wir sind gemeinsam unterwegs, essen und trinken in großer Runde.



Kosten

Richtwert sind 50€ pro Kind und 25€ für jedes weitere Geschwisterkind. Es darf auch mehr oder weniger sein. Wir freuen uns über eine Kuchenspende.



Ort und Uhrzeit

Auf dem Herrnhaag;
Mo-Fr: 9-15 Uhr (06.-10. Juli)
Mi bis 19 Uhr (optional)
[2. Sommerferienwoche]

Unterwegs mit JESUS!

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und lernen Jesus besser kennen. Wir hören, wie er Kranke heilt und Menschen hilft, die sich ausgeschlossen oder vergessen fühlen. Damals wie heute: Jesus ist uns Menschen nah. Sein Leben zeigt uns, wie wir füreinander da sein können. Zusammen entdecken wir, wie spannend, bunt und fröhlich es ist, mit Jesus unterwegs zu sein!



Wir bieten Platz für 40 Kinder ab 6 Jahren.
Mehr Infos und Anmeldung via QR-Code:
oder per Mail: kirchengemeinde.buedingen@ekhn.de

Bei (An-)Fragen melden Sie sich bitte unter: 0155/60741072



tinyurl.com/kiblwo2026



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Aulendiebach:

Donnerstag

14:00 Uhr Strickkreis, DGH, 02.07., 06.08.

14:30 Uhr Seniorennachmittag, DGH kleiner Saal, 18.06

19-20:30 Uhr Kirchenchor, DGH
Kontakt: Astrid Nagel, 06042/953107 oder 0172/1689041

Rohrbach:

Dienstag

14:30 Uhr Singkreis, Pfarrscheune
09.06., 14.07., 11.08.

Mittwoch

14:30 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrscheune
17.06.

Donnerstag

14:30 Uhr Spielenachmittag, Pfarrscheune
11.06., 09.07., 13.08.

Wolf:

Mittwoch

14:00 Uhr Seniorenclub, Gemeindehaus,
Kontakt: Christel Lachmann, 06042 / 1068
10.06., 08.07., 12.08.



Ansprechpartner

Gemeindebüro Aulendiebach, Rohrbach und Wolf mit Büches und Dudenrod

Jutta Savarino

Dudenroder Str. 29, Wolf, Tel.: 06042 / 9782516

peterskirchengemeinde.wolf@ekhn.de und

Kirchengemeinde.Rohrbach2@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstags und Donnerstags von 11 bis 13:30 Uhr

Pfarrer Friedrich Fuchs, Sandhofstraße 8, Wolf, Tel.: 06042 / 2969

Kirchenvorstand Aulendiebach, Berit Kröll, Tel.: 0171 / 4376744

Kirchenvorstand Rohrbach, Friedrich Fuchs, Tel.: 06042 / 2969

Kirchenvorstand Wolf, Conny Bauer, Tel.: 06042 / 4224

Küsterin:

Aulendiebach, Barbara Scheffler, Tel.: 06042 / 1614

Rohrbach, Tanja Binoth, Tel.: 0172 / 6099101

Wolf, Marcela Raszka

Leiterin Kirchenchor Aulendiebach, Astrid Nagel, Tel.: 06042 / 953107

Organistin, Nora Neun-Chevallier, Tel.: 06042 / 9520926

Pfarrscheune Rohrbach, Anja Franz, Tel.: 0157 / 52266310

Hausmeister Wolf, Claus Crispens, Tel.: 06042 / 9564383

Telefon-Seelsorge – 0.00-24.00 Uhr, 0800 / 1110111

Diakoniestation Büdingen, 06042 / 962530

Spendenkonten:

Aulendiebach: Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE08 5185 0079 0133 0002 16

Rohrbach: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, IBAN: DE04 5066 1639 0002 9350 23

Wolf: Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE77 5185 0079 0121 0086 10